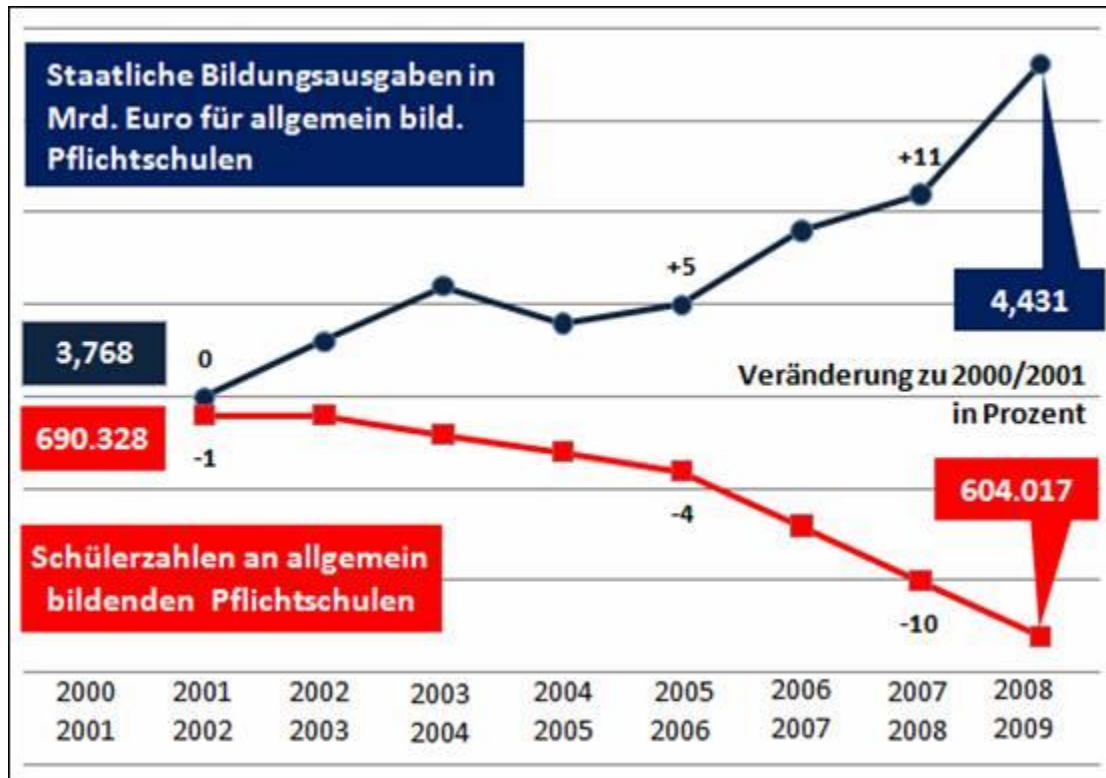


## Bildungsausgaben

Im folgenden Diagramm geht es um die allgemeinbildenden österreichischen Pflichtschulen.



- a1) Was wird in dem Diagramm dargestellt? – Formuliere mit wenigen Sätzen, worum es in diesem Diagramm inhaltlich geht. Du musst dabei keine konkreten Zahlen (außer eventuell Jahreszahlen) erwähnen.
- a2) Was versteht man allgemein unter Bildungsausgaben? Nenne zumindest drei Beispiele für solche Ausgaben!
- b) Bei den beiden Linien sind nur für die Schuljahre 2001/2002, 2005/2006 und 2007/2008 die Zahlenwerte eingetragen. Ergänze in der Graphik die entsprechenden Zahlen für alle anderen Schuljahre ab 2002/2003.
- c) Berechne die durchschnittlichen Ausgaben für einen Pflichtschüler für die Schuljahre 2000/2001 und 2008/2009. – Um wie viel Prozent sind diese Ausgaben im betreffenden Zeitraum gestiegen?
- d) Die Inflation betrug im Zeitraum Jänner 2000 bis Jänner 2008 18,3 %. Was bedeutet dies in Bezug auf die Bildungsausgaben für allgemein bildende Pflichtschulen?
- e) Die Inflation betrug im Zeitraum Jänner 2000 bis Jänner 2008 18,3 %. Wie haben sich unter diesem Blickwinkel die durchschnittlichen Ausgaben für einen Pflichtschüler entwickelt? (vgl. Frage c)

## Möglicher Lösungsweg

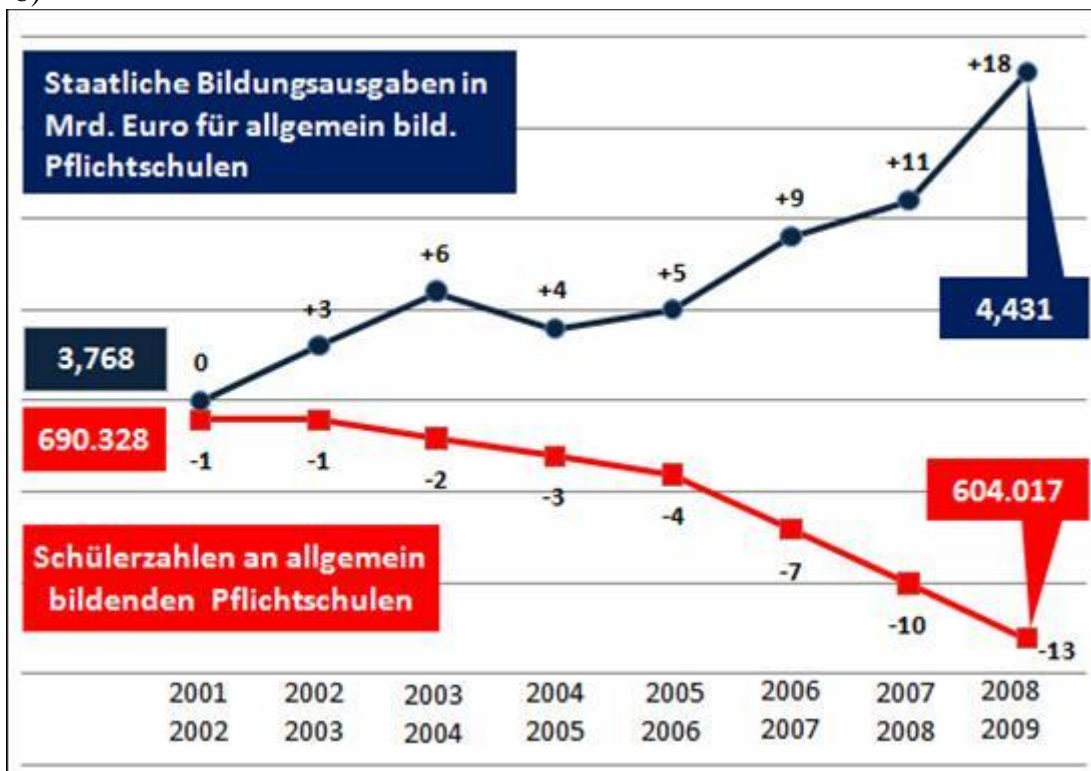
a1) Das Diagramm stellt die Entwicklung der Schülerzahlen und die Entwicklung der Bildungskosten im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen im Zeitraum 2000/2001 bis 2008/2007 einander gegenüber. Dabei sieht man, dass die Bildungskosten steigen, während die Schülerzahlen fallen.

a2) Unter Bildungsausgaben versteht man allgemein jene Kosten, die dem Staat, den Ländern oder Gemeinden durch die Bildung entstehen.

Dazu gehören zum Beispiel

- Gehälter für Kindergartenpädagoginnen, LehrerInnen an Pflichtschulen, höheren, Schulen, Berufsschulen, Universitäten, ....
- Kosten für die Schulbuchaktion, Schülerfreifahrten, Unterstützungen für Projektwochen
- Sachaufwendung für Gebäudeneuerrichtungen und Gebäudeinstandhaltungen, Schuleinrichtungen, Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln ....
- Kosten für die Schulverwaltung, für die Bildungsforschung und -entwicklung ....

b)



c) 2000/2001: Durchschnittliche Ausgaben für einen Pflichtschüler: 5458 €

2008/2009: Durchschnittliche Ausgaben für einen Pflichtschüler: 7336 €

Die Ausgaben sind im betreffenden Zeitraum um 34,4% gestiegen.

d) Die Bildungsausgaben für die Pflichtschulen sind etwa um den gleichen Prozentsatz gestiegen (17,6%), wie das allgemeine Preisniveau, d.h. sie sind real nicht gestiegen.

e) Die Ausgaben für einen Pflichtschüler sind zwar gestiegen (um 16,1%), aber real nicht so stark, wie es nach der Berechnung von Nr. c) den Anschein hatte.